



Stadt Bergisch Gladbach · 51439 Bergisch Gladbach

An die Mitglieder des Rates der Stadt Bergisch Gladbach und die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften der Stadt Bergisch Gladbach

Fachbereich 2
Kämmerei
Hauptstraße 192
Auskunft erteilt:
Herr Pütz, Zimmer 211
Telefon: (02202) 14 17 29
E-Mail: l.puetz@stadt-gl.de

29. Juni 2026

Anschreiben zur Sitzung des AFBL am 09.07.2026 – Ergänzungen zur Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei sende ich Ihnen eine aktualisierte Fassung der Anlage 1 „Übersicht Sachkosteneinsparungen je Dezernat“ zu TOP Ö 6 „Haushaltsbegleitbeschluss zum Haushalt 2026 - Umsetzung von Ziffer 3 "Schwerpunktsetzung bei der Sachkosteneinsparung". Die Anlage wurde um eine Risikoeinschätzung ergänzt.

Außerdem ist diesem Schreiben die Mitteilungsvorlage zu TOP Ö 7 „Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2025“ beigefügt.

Ich möchte Sie zudem darauf hinweisen, dass die Verwaltung beabsichtigt eine neue Gebührensatzung für den Rettungsdienst der Stadt Bergisch Gladbach in die kommende Sitzung einzubringen. Über die Aufnahme auf die Tagesordnung wird der Ausschuss abstimmen müssen. Die Dringlichkeit wird in der Vorlage begründet werden und die Vorlage wird so schnell wie möglich nachgesendet.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag
Leonard Pütz

Anlagen

- Anlage 1 „Übersicht Sachkosteneinsparungen je Dezernat“ zu TOP Ö 6
- Mitteilungsvorlage zu TOP Ö 7 „Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2025“

Dezernat BM

	2026	2027	2028	2029
Vorgabe	232.978	235.307	237.660	240.037
Summe der Festlegung	238.511	464.438	464.188	464.188
Differenz	5.533	229.131	226.528	224.151

Anlage 1: Übersicht Sachkosteneinsparungen je Dezernat

FB	Kosten-träger	Bezeichnung Kostenträger	Sachkonto-nummer	Sachkontobezeichnung	Festlegung VV 2026	Festlegung VV 2027	Festlegung VV 2028	Festlegung VV 2029	Sachdarstellung, was wird gekürzt/gestrichen	Risikoeinschätzung
GST	01.010.1	Gleichstellung von Frau und Mann	5281100	Sonstige Aufw.f.Sachleistungen	0	250	0	0	Wegfall /Reduzierung Catering & Getränke Frauentag	Die Reduzierung entfaltet in 2026 keine Haushaltswirksamkeit, aber in 2027. Auswirkungen auf die Attraktivität und den organisatorischen Rahmen der Veranstaltung durch die Reduzierung bzw. den Wegfall von Catering- und Getränkeleistungen.
1	01.105.2	Informationstechnologie (IT)	5423100	Mietleasing EDV Hard- und Software	30.000	60.000	60.000	60.000	Herauskauf von Hardware aus Nachleasing zum 01.07.2026	Weiternutzung der bereits aus dem Leasing herausgefallenen Hardware. Es werden nur Geräte ausgesucht werden, die erfahrungsgemäß eine Lebenszeit haben, die deutlich länger als der Leasingzeitraum ist.
1	01.110.1	Organisations- und Personalmanagement	5281360	sonst. Aufw. Dienstleistungen	30.000	0	0	0	Aufw. f. Arbeitgebermarke	Beschlüsse vom 08.12.2020 (0517/2020) und 07.05.2024 (0063/2024) - ggf. reduziert sich die Wahrnehmung und Sichtbarkeit der Arbeitgebermarke Bergisch Gladbach; das ist insbesondere in Zeiten des Fachkräftemangels ein wesentlicher Aspekt der Arbeitgeberattraktivität. Gleichzeitig sollen externe Einstellungen nun ausdrücklich nachrangig erfolgen. Um so wichtiger ist es die passenden, sprich qualifizierten, Bewerber*innen als Arbeitgeber anzusprechen.
1	01.110.1	Organisations- und Personalmanagement	5281360	sonst. Aufw. Dienstleistungen	15.000	0	0	0	Aufw. f. Teamzeit	Bei der "Teamzeit" handelt er sich um ein Angebot zur Verbesserung der Arbeit und des Zusammenhalts im Team.
1	01.110.1	Organisations- und Personalmanagement	5281360	sonst. Aufw. Dienstleistungen	10.000	0	0	0	Aufw. f. dienstliche Qualifiz.Maßn.	Der Bedarf an Qualifizierungsmaßnahmen kann nur teilweise erfüllt werden. Die daraus entstehenden Einschränkungen sind kurzfristig vertretbar.
1	01.110.1	Organisations- und Personalmanagement	5281360	sonst. Aufw. Dienstleistungen	15.000	0	0	0	Aufw. f. externe Stellenbewertungen	Beschluss: Hauptausschuss zuletzt am 15.06.2023 (0325/2023). Dabei wurde das Ziel beschlossen, das bereits eingeleitete Top-Down-Verfahren zur Sicherstellung eines einheitlichen Stellenbewertungsmaßstabs innerhalb der Stadtverwaltung fortzuführen. Ein externer Dienstleister wurde bis 31.03.2028 beauftragt. Dies wird durch die Mittelkürzung nicht revidiert, sondern fortgesetzt. Die Einbindung des externen Dienstleisters in die Verfahren wird reduziert.
1	01.110.1	Organisations- und Personalmanagement	5412020	Aufw. f. Fortbildg. nur FB 1	10.000	0	0	0	Kürzung von gesamtstädt. Fortbildungsmitteln	Der Bedarf an Fortbildungsmaßnahmen kann nur teilweise erfüllt werden. Die daraus entstehenden Einschränkungen sind kurzfristig vertretbar.
1	01.110.1	Organisations- und Personalmanagement	5417000	Personalnebenaufw.	315	315	315	315	Getränke bei Verabschiedungen	Für selbstorganisierte Verabschiedungen von Fachbereichsleitungen und Dezernentinnen bzw. Dezernenten im städtischen Kontext wurden in der Vergangenheit auf Antrag Zuschüsse zur Beschaffung von Getränken etc. gewährt, als Ersatz für verwaltungsseitig organisierte und finanzierte Formate.
1	01.110.1	Organisations- und Personalmanagement	5417000	Personalnebenaufw.	62.925	151.020	151.020	151.020	Zuschuss Teleheimarbeit	Änderung der Dienstvereinbarung im Einvernehmen mit Personalrat erforderlich.
1	01.110.1	Organisations- und Personalmanagement	5417000	Personalnebenaufw.	22.271	53.449	53.449	53.449	Reduzierung Jobticket um 10€ mtl.	Verringerung der Arbeitgeberattraktivität, geringere Abnahme des Deutschlandtickets zu erwarten.
1	01.105.2	Informationstechnologie (IT)	5423000	Miete/Leasing	0	55.000	55.000	55.000	Kündigung Rainbow	Weiternutzung von Rainbow-Telefonie, nach komplett vollzogenem Umzug zur Teams-Telefonie bis zum Jahresbeginn 2027, nicht mehr erforderlich.
1	01.105.2	Informationstechnologie (IT)	5423100	Mietleasing EDV Hard- und Software	0	61.404	61.404	61.404		
1	01.110.1	Organisations- und Personalmanagement	5281390	sonst. Aufw. Dienstleistungen	0	40.000	40.000	40.000	Reduzierung Sicherheitsdienst	Maßnahme resultiert aus Bezug des Neuen Stadthauses; Risiko tritt ein, wenn der Bezug sich verzögert und die Maßnahme an den Alten Stadthäusern nicht fortgesetzt werden könnte.
9	01.013.1	Stadtmarketing, Öffentlichkeitsa	5281100	Sonst. Aufw.f.Sachleistungen	30.000	30.000	30.000	30.000	Stadtmarketingkonzept	Auf die Erstellung eines Stadtmarketingkonzeptes wird verzichtet. Aufgrund der beschlossenen Stellenreduzierungen und nicht beschlossenen Entfristungen wird im Fachbereich 9 nun eine Priorisierung der künftig wahrzunehmenden Aufgaben vorgenommen, deren Auswirkungen auf die Planung konsumtiver Sachmittel zu übertragen sind. Die Auswirkungen dieser Aufgabenpriorisierung betreffend die Aufgabe Stadtmarketing und Social Media wurden den Ratsmitgliedern in der Auswirkungsdarstellung in der Vorlage Nr. 0032/2026 aus der Sitzung des Hauptausschusses am 18.03.2026 dargestellt.

FB	Kosten-träger	Bezeichnung Kostenträger	Sachkonto-nummer	Sachkontobezeichnung	Festlegung VV 2026	Festlegung VV 2027	Festlegung VV 2028	Festlegung VV 2029	Sachdarstellung, was wird gekürzt/gestrichen	Risikoeinschätzung
9	01.013.1	Stadtmarketing, Öffentlichkeitsa	5281100	Sonst. Aufw.f.Sachleistungen	5.000	5.000	5.000	5.000	Heimatpreis	Der Heimatpreis wird beschlussgemäß durchgeführt. Auf eine Feier zur Preisverleihung wird allerdings verzichtet. Die Preisverleihung erfolgt in einem kleinen Rahmen bei Bürgermeister Marcel Kreutz. Aufgrund der beschlossenen Stellenreduzierungen und nicht beschlossenen Entfristungen wird im Fachbereich 9 nun eine Priorisierung der künftig wahrzunehmenden Aufgaben vorgenommen, deren Auswirkungen auf die Planung konsumtiver Sachmittel zu übertragen sind. Die Auswirkungen dieser Aufgabenpriorisierung betreffend die Aufgabe Stadtmarketing und Social Media wurden den Ratsmitgliedern in der Auswirkungsdarstellung in der Vorlage Nr. 0032/2026 aus der Sitzung des Hauptausschusses am 18.03.2026 dargestellt.
9	01.015.1	Wirtschaftsförderung/Tourismus	5431080	Kosten Öffentlichkeitsarbeit	8.000	8.000	8.000	8.000	Die Reduzierung des Budgets für Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Tourismus und Wirtschaftsförderung führt zu einer Verringerung der Anzeigenschaltungen.	Es besteht das geringe und vertretbare Risiko einer geringeren öffentlichen Wahrnehmung und Reichweite.
Summe					238.511	464.438	464.188	464.188		

Dezernat VV I

	2026	2027	2028	2029
Vorgabe	590.364	596.267	602.230	608.252
Summe der Festlegung	594.610	644.250	671.549	687.703
Differenz	4.246	47.983	69.319	79.451

FB	Kosten-träger	Bezeichnung Kostenträger	Sachkonto-nummer	Sachkontobezeichnung	Festlegung VV 2026	Festlegung VV 2027	Festlegung VV 2028	Festlegung VV 2029	Sachdarstellung, was wird gekürzt/gestrichen	Risikoeinschätzung
Digit.	01.041.1	Digitalisierung	5281380	Sonstige Aufw. f. Digitalisierung	3.430	6.000	6.000	6.000	Lizenzen für factro reduziert; IOT Plattform wird gestrichen	Die Lizenzen für die Projektmanagement-Software factro werden reduziert, die geplante IoT-Plattform wird gestrichen. Beide Ausgaben sind kurzfristig und ohne vertragliche Bindung steuerbar und ab 2026 haushaltswirksam; Folgekosten oder Vertragsrisiken entstehen nicht. Die IoT-Plattform bündelt Sensordaten und ermöglicht deren zusammenfassende Visualisierung, einschließlich einer möglichen Bereitstellung nicht schützenswerter Daten für die Öffentlichkeit. Mit dem Verzicht entfällt der weitere Auf- und Ausbau dieser Darstellungsmöglichkeit.
Projm.	01.041.2	Projektmanagement	5281360	Sonstige Aufw. f. Dienstleistungen	2.500	2.500	2.500	2.500	Die Einführung des Projektmanagements erfordert Mittel für eine externe Beratung (IGS Organisationsberatung) und Kommunikationsmaßnahmen (z.B. Workshops, digitale Info-Angebote, Werbemittel). Das bisherige Budget wurde ggü den Vorjahren bereits um 42% (!) auf jetzt 25.000,- Euro gekürzt. Eine weitere Kürzung um jährlich 10% ist vertretbar, die geplanten Maßnahmen könnten entsprechend reduziert werden, was sich vor allem auf den Bereich der Kommunikation auswirken würde.	Das gekürzte Budget ermöglicht noch einen flexiblen und bedarfsorientierten Einsatz des externen Beraters, die darüberhinausgehenden Einschränkungen sind vertretbar.
Nachhalt. Str.	01.041.3	Nachhaltigkeitsstrategie	5281360	Sonstige Aufw. f. Dienstleistungen	250	250	250	250	Für die Einführung des Nachhaltigkeitsmanagements wurde nur ein geringes Budget veranschlagt, um eine Software für das sog. SDG-Tagging anzuschaffen. Eine Kürzung des Budgets um 5% wäre möglich und würde zu einer Einschränkung bei geplanten Kommunikationsmaßnahmen führen.	Die aus der Kürzung entstehenden Einschränkungen sind vertretbar.
2	01.200.2	externes Rechnungswesen	5262200	Zentraler Puffer	50.000	0			Ansatz: 500.000 € für 2026 und 2027 2023 im Zuge des Überrollensprozesses eingeführt, um sämtlichen Bereichen eine Sicherheit zu bieten, dass sie keine eigenen Puffer einplanen müssen.	Die bisherigen Erkenntnisse zur Haushaltsentwicklung 2026 sind durchaus als kritisch zu sehen, weshalb erwartet wird, dass der zentrale Puffer erstmals zur Deckung unterjährig entstandener unabwiesbarer Bedarfe benötigt wird, da die häufig genutzten Deckungsmöglichkeiten der letzten Jahre kaum bis keinen Spielraum zulassen. Eine anteilige Kürzung ist dennoch vertretbar.
2	01.200.2	externes Rechnungswesen	5281100	Sonstige Aufw. f. Sachleistungen	1.015	1.015	1.015	1.015	Ansatz: 2.015 € Getränkebereitstellung für Konferenzen Kämmerer / FBL 2	Sowohl einfacherer organisatorischer als auch repräsentativer Rahmen.
2	01.200.2	externes Rechnungswesen	5315009	Zuschüsse an Bergischer Löwe	4.000	4.000	4.000	4.000	Ansatz: 452.280 € Zuschüsse	Die Höhe der festgeschriebenen Zuschüsse (447.801,60 €) ist geringer als der geplante Ansatz 2026; Anpassungen werden nicht erwartet. Keine Auswirkungen zu erwarten.
2	01.200.2	externes Rechnungswesen	5421000	Aufwandsentschädigung	1.000	1.000	1.000	1.000	Ansatz 6.000 € Kosten für Gerichtsvollzieher im Vollstreckungsverfahren	Nach eingehender Interpretation des kalenderjährlichen Gesamtaufwandes der letzten Kalenderjahre wird eine Minderung um 1.000 € vorgenommen. Sollte dennoch am Jahresende eine Budgetüberschreitung drohen, ist die Beauftragung von Gerichtsvollziehern (für Vermögensaufkünfte) gegen Jahresende in geringem Umfang (zeitlich) beeinflussbar.
2	01.200.2	externes Rechnungswesen	5422107	Miete KFZ/ Geräte o.ä. EBGL			7.519	7.519	Ansatz: 7.519 € Dienstwagen für den Außendienst Vollstreckung	Der Vertrag mit der EGBL läuft bis zum 31.12.2028 und ist nicht ohne Weiteres kündbar. Über eine vorzeitige Ablösung wird verhandelt, soweit anderweitig Bedarf innerhalb der Verwaltung besteht oder die gesamtstädtische Car-Pool-Lösung eingeführt wird. Allerdings dient die Nutzung von Dienstfahrzeugen dem Schutz der Außendienstmitarbeitenden, damit der Privatwagen nicht zum individuellen Erkennungsmerkmal wird.

FB	Kosten-träger	Bezeichnung Kostenträger	Sachkonto-nummer	Sachkontobezeichnung	Festlegung VV 2026	Festlegung VV 2027	Festlegung VV 2028	Festlegung VV 2029	Sachdarstellung, was wird gekürzt/gestrichen	Risikoeinschätzung
2	10.264.1	Wohnungswesen	5430000	Geschäftsaufwand	1.000	1.000	1.000	1.000	Ansatz: 5.000 € Kosten für Messgeräte, Sachverständige und Entrümpelungen im Rahmen der Wohnungsaufsicht	Für die Begutachtung von Schäden in gefördertem oder vermietetem Wohnraum ist in Einzelfällen die Hinzuziehung eines / einer Sachverständigen erforderlich. Es wird zukünftig auf stadt-eigene, fachbereichsübergreifende personelle Ressourcen zurückgegriffen. Darüber hinaus fallen hier lediglich Kosten für Sachmittel oder selten für Entrümpelungen an. Dieser Prozess ist abhängig von Personalkapazitäten. Sollten kurzfristig, entgegen der aktuellen Annahme, keinerlei verwaltungsinterne Ressourcen vorhanden sein, kann der Kontrollpflicht mangels fehlender Mittel nicht rechtmäßig nachgegangen werden, was sich unmittelbar auf Mietende und Vermietende auswirkt.
2	16.290.1	Steuern	5431010	Porto		37.300	43.400	50.500	Ansatz: 70.000 € Versandkosten Steuer- und Gebührenbescheide	Der erhöhte Ansatz 2026 ist aufgrund des doppelten Bescheidendrucks der Grundsteuer erforderlich, kann aber in den folgenden Jahren unter Beachtung von jährlichen Tarif- und allgemeinen Kostensteigerungen reduziert werden. Darüber hinaus ist eine grob bezifferte Kostensenkung in den Jahren 2028 und 2029 durch Digitalisierungseffekte berücksichtigt.
3	02 320 4	Verkehrsüberwachung	verschiedene		11.500	0	0	0	Verzicht auf zwei Fahrzeuge der Verküperw.	Ein schnelles Erreichen des Einsatzortes ist aktuell nicht möglich. Die Mitarbeiter sind bis 2027 auf öffentliche Verkehrsmittel oder Wege zu Fuß angewiesen, wenn kein anderes Fahrzeug des Stadtordnungsdienstes zur Verfügung steht.
3	02 320 4	Verkehrsüberwachung	5281 100	Sonstigen Aufwendungen für Sachleistungen	61.406	42.505	42.505	42.505	Einsparungen Geschwindigkeitsüberwachung	Eine Überwachung durch die stationären Anlagen beschränkt sich nach wie vor auf jeweils eine Richtung. Auf eine zusätzliche Überwachung der Gegenspur wird verzichtet. Dies ist aber für den ankommenden Fahrzeugführer nicht unbedingt ersichtlich.
3	02 340 1	Eheschließungen	5412 000	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	600	606	612	618	Streichung der Fortbildungskosten stv. BM	Alle Aus- und Fortbildungskosten werden über das Fortbildungsbudget des Fachbereichs 3 im Fachbereich 1 abgebildet. Eine zusätzliche Veranschlagung in diesem Produkt ist nicht notwendig.
3	02 340 1	Eheschließungen	5430 000	Geschäftsaufwendungen	5.000	600	606	612	kein Einkauf v. Stammbüchern in 2026	Auf den Einkauf von Stammbüchern für das Standesamt wird künftig verzichtet. Auf diese Weise wird die drohende Umsatzbesteuerung umgangen. Es steht Brautleuten weiter frei, sich selber ein Stammbuch zu kaufen, wenn dies gewünscht ist. Eine rechtliche Verpflichtung hierzu gibt es nicht.
3	01 300 1	Recht	5429 000	Aufwend. Rechte und Dienste	20.000	0	0	0	Verzicht auf externe Rechtsberatung	Gutachterliche Leistungen und Aufträge an externe Rechtsanwälte können auf das notwendige Maß, wo diese zwingend benötigt werden, reduziert werden. Das Fachwissen wird durch die Mitarbeiter in der Rechtsabteilung sichergestellt.
3	01 300 2	Versicherungen *	5441 090	Versicherungsbeiträge	23.809	173.374	187.042	196.084	Kündigung von Versicherungen **	Die Versicherungspolizen wurden einer Kosten-Nutzen-Analyse unterzogen. Verzichtet werden kann auf Versicherungen, die nur ein geringes Risiko abdecken oder auf Jahre nicht in Anspruch genommen wurden. Sollte dennoch ein Schaden eintreten, muss dieser gesamtstädtisch ausgeglichen werden.
8	018241	Grundstücks- und Gebäudemanagement	5416000	Aufwendung für Dienst- und Schutzkleidung	4.000	4.000	4.000	4.000	Kürzung der Mittel für Arbeitsbekleidung der Verwaltungshausmeister und Verwaltungsmitarbeiter im FB 8. Es wird nur sicherheitsrelevante Arbeitskleidung beschafft. Ersatzbeschaffungen werden hinausgezögert.	Es wird nur die Schutzkleidung beschafft und der Ersatz von Dienstkleidung hinausgezögert. Hierdurch leidet das einheitliche Erscheinungsbild der Mitarbeitenden. Sinkende Arbeitgeberqualität. Darüber hinaus wird die öffentliche Wahrnehmung reduziert.
8	018241	Grundstücks- und Gebäudemanagement	5241300	Baul. u. sonst. Instandhaltung Gebäude	8.000	8.000	8.000	8.000	Streichung der Mittel für Sicherung und Instandhaltung von Leerstandsobjekten sowie weiterer Leerstandsobjekte mit ggf. perspektivischer Nutzung.	Verfall und Wertverlust von Leerstandsobjekten, die nicht veräußert werden. Das Erscheinungsbild leidet und führt zur Abwertung von Stadtteilen (s. Hauptstraße).
8	018241	Grundstücks- und Gebäudemanagement	5241330	Sonst. Instandh. haust. Anlagen	1.000	1.000	1.000	1.000	Streichung der Mittel für Sicherung und Instandhaltung von Leerstandsobjekten sowie weiterer Leerstandsobjekte mit ggf. perspektivischer Nutzung.	Verfall und Wertverlust von Leerstandsobjekten, die nicht veräußert werden.
8	018241	Grundstücks- und Gebäudemanagement	5241730	Bewirtschaftung Gebäude	1.000	1.000	1.000	1.000	Streichung der Mittel für Sicherung und Instandhaltung von Leerstandsobjekten sowie weiterer Leerstandsobjekte mit ggf. perspektivischer Nutzung.	Das Erscheinungsbild von Leerstandsobjekten, die nicht veräußert werden, leidet. Eine Pflichtverletzung von "Räum- und Streupflicht", Unfallgefahr, ggf. Schadensersatzverfahren im Rahmen von Unfällen etc. können nicht ausgeschlossen werden.
8	018241	Grundstücks- und Gebäudemanagement	5241770	Instandh. unbebaute Grundstücke	15.000	15.000	15.000	15.000	Kürzung der verfügbaren Mittel zur Umsetzung von Instandhaltungsmaßnahmen auf unbebauten Grundstücken	Führt zur verzögerten oder ausbleibenden Umsetzung von Instandhaltungsmaßnahmen auf unbebauten Grundstücken, wie bspw. Parkplätzen, Grünstreifen, Kleingärten etc.

FB	Kosten-träger	Bezeichnung Kostenträger	Sachkonto-nummer	Sachkontobezeichnung	Festlegung VV 2026	Festlegung VV 2027	Festlegung VV 2028	Festlegung VV 2029	Sachdarstellung, was wird gekürzt/gestrichen	Risikoeinschätzung
8	018241	Grundstücks- und Gebäudemanagement	5241720	Hygieneartikel	10.000	10.000	10.000	10.000	Kürzung Mittel für Reinigungszubehör & Hygieneartikel in Verwaltungsgebäuden.	Positive verwaltungsinterne Auswirkung aufgrund der Umstellung auf Spendersysteme und die bedarfsorientierte Bestellung.
8	018241	Grundstücks- und Gebäudemanagement	5241500	Grundbesitzabgaben (Müll)	1.000	1.000	1.000	1.000	Durch die Umstellung der Trennsysteme in Verwaltungsgebäuden werden ca. 1.000 € jährlich eingespart.	Interne Auswirkung zu erwarten, anderes Trennverhalten.
8	018241	Grundstücks- und Gebäudemanagement	5412000	Aufwendung für Aus- und Fortbildung		1.000	1.000	1.000	Es werden weniger Fortbildungen genehmigt und durchgeführt	Interne Auswirkung zu erwarten (auf Qualitätssteigerung und Mitarbeitendenmotivation)
8	018241	Grundstücks- und Gebäudemanagement	5422050	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen Dritte	10.000	10.000	10.000	10.000	Kündigung der angemieteten Parkplätze am GL-Center für das "Verwaltungsgebäude Gronau".	Interne Auswirkung zu erwarten, aber unmittelbarer Wegfall von Stellplätzen für die Belegschaft.
8	018241	Grundstücks- und Gebäudemanagement	5431090	Rechts- und Beratungskosten	10.000	30.000	30.000	30.000	Reduzierung der Rechtsberatungskosten der Zentralen Vergabestelle durch Besetzung der 0,5-Juristenstelle	Keine Auswirkungen zu erwarten, da beide Mittel gleich geeignet sind zur Schaffung der notwendigen Rechtsberatung.
8	018651	Schulgebäude und Schulbau	5241500	Grundbesitzabgaben (Müll)	10.000	10.000	10.000	10.000	Durch die Umstellung der Trennsysteme in Schulen werden ca. 10.000 € jährlich eingespart.	Keine negativen Auswirkungen zu erwarten.
8	138061	Land- und Fortwirtschaft	5241780	Pflege, Unterh. Waldflächen	6.000	6.000	6.000	6.000	eingepplanter Puffer für "unvorhergesehene Ereignisse" wie bspw. Sturmschäden etc. wird gestrichen. Sollte es zu einem Wetterereignis kommen, stehen zu wenig Mittel zur Verfügung.	Im Ereignisfall kommt es zur Sperrung von Wegen und Straßen zur Gefahrenabwehr.
8	138751	Friedhofs- und Bestattungswesen	5422107	Miete KFZ/Geräte EBGL	20.000	10.000	10.000	10.000	da für 2026 doch kein neuer Friedhofsbugger angeschafft wird, kann die Miete in 2026 um 20.000 € gekürzt werden	Das Risiko wird gering sein, wenn die angestrebte Anschaffungsumstellung erfolgt (EBGL). Sollte die Umstellung nicht erfolgen, so wird im Bedarfsfall, nicht sofort ein Ersatzgerät/Ersatzfahrzeug gemietet werden können und zur Verzögerung in der Aufgabenerfüllung führen.
8	138751	Friedhofs- und Bestattungswesen	5431000	Büromaterial	100	100	100	100	Bedarf der über Beschaffung seitens FB 1 hinaus geht, kann durch andere Konten gedeckt werden	Bedarf kann überwiegend über die Zentrale Beschaffungsstelle gedeckt werden.
8	138751	Friedhofs- und Bestattungswesen	5241110	Gas	3.000				Kosten für Gas sind derzeit geringer als im voraus geplant	Es besteht das Risiko, dass bei Preissteigerung nicht genügend Mittel zur Verfügung stehen werden.
8	138751	Friedhofs- und Bestattungswesen	5241100	Strom	3.000				Kosten für Strom sind derzeit wieder geringer als im voraus geplant	Es besteht das Risiko, dass bei Preissteigerung nicht genügend Mittel zur Verfügung stehen werden.
10	02.370.1	Vorbeugender Brandschutz	5251110	KFZ Treibstoff/Betriebsstoffe	1.000	1.000	1.000	1.000	Durch eine effizientere Nutzung der Dienstfahrzeuge sowie ein optimiertes Fahrverhalten sollen die Treibstoffkosten reduziert werden.	Bei weiter steigenden Treibstoffkosten kann die uneingeschränkte Wahrnehmung der Aufgaben im vorbeugenden Brandschutz beeinträchtigt werden. Dies kann insbesondere zu Einschränkungen bei Außenterminen und Vor-Ort-Kontrollen führen.
10	02.370.1	Vorbeugender Brandschutz	5251120	KFZ Werkstattlohnleistungen	1.000	1.000	1.000	1.000	Reparatur-, Wartungs- und Serviceleistungen an Fahrzeugen sollen verstärkt durch Eigenleistungen durchgeführt werden, um externe Werkstattkosten zu reduzieren.	Durch die Durchführung von Eigenleistungen können längere Ausfallzeiten von Fahrzeugen sowie zusätzliche personelle Belastungen entstehen. Bei komplexeren Reparaturen kann es zudem zu Verzögerungen bei der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft kommen.
10	02.370.1	Vorbeugender Brandschutz	5251170	KFZ Fremdreparaturen	2.000	2.000	2.000	2.000	Reparatur-, Wartungs- und Serviceleistungen an Fahrzeugen sollen verstärkt durch Eigenleistungen durchgeführt werden, um externe Werkstattkosten zu reduzieren.	Durch die Durchführung von Eigenleistungen können längere Ausfallzeiten von Fahrzeugen sowie zusätzliche personelle Belastungen entstehen. Bei komplexeren Reparaturen kann es zudem zu Verzögerungen bei der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft kommen.
10	02.370.2	Abwehrender Brandschutz	5241140	Gebäudeunterhaltung	60.000	60.000	60.000	60.000	Unterhaltungs- und Renovierungsmaßnahmen an Feuerwehrstandorten werden auf das notwendige Maß reduziert bzw. verstärkt in Eigenleistung durchgeführt.	Durch die Reduzierung der Unterhaltungs- und Renovierungsmaßnahmen ist mittelfristig ein schnellerer baulicher Verschleiß der Standorte zu erwarten. Die Durchführung zusätzlicher Eigenleistungen kann zudem zu einer erhöhten Arbeitsbelastung der Einsatzkräfte führen.
10	02.370.2	Abwehrender Brandschutz	5251120	KFZ Werkstattlohnleistung	30.000	30.000	30.000	30.000	Die Reparatur und Wartung der Einsatzfahrzeuge soll verstärkt in Eigenleistung erfolgen, wodurch der Rückgriff auf interne und externe Werkstätten reduziert wird.	Durch die vermehrte Eigenleistung müssen Einsatzkräfte während des Dienstes zusätzliche Zeit für Wartungs- und Reparaturarbeiten einplanen. Es können längere Ausfallzeiten von Fahrzeugen sowie zusätzliche personelle Belastungen entstehen. Bei komplexeren Reparaturen kann es zudem zu Verzögerungen bei der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft kommen.

FB	Kosten-träger	Bezeichnung Kostenträger	Sachkonto-nummer	Sachkontobezeichnung	Festlegung VV 2026	Festlegung VV 2027	Festlegung VV 2028	Festlegung VV 2029	Sachdarstellung, was wird gekürzt/gestrichen	Risikoeinschätzung
10	02.370.2	Abwehrender Brandschutz	5251170	KFZ Fremdreparaturen	30.000	30.000	30.000	30.000	Die Reparatur und Wartung der Einsatzfahrzeuge soll verstärkt in Eigenleistung erfolgen, wodurch der Rückgriff auf interne und externe Werkstätten reduziert wird.	Durch die vermehrte Eigenleistung müssen Einsatzkräfte während des Dienstes zusätzliche Zeit für Wartungs- und Reparaturarbeiten einplanen. Es können längere Ausfallzeiten von Fahrzeugen sowie zusätzliche personelle Belastungen entstehen. Bei komplexeren Reparaturen kann es zudem zu Verzögerungen bei der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft kommen.
10	02.370.2	Abwehrender Brandschutz	5412000	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	10.000	10.000	10.000	10.000	Interne Schulungsangebote sollen verstärkt genutzt werden, um die Inanspruchnahme externer Seminare zu reduzieren und dadurch Kosten einzusparen.	Die Reduzierung externer Fortbildungsmaßnahmen kann dazu führen, dass weniger spezialisierte sowie aktuelle Inhalte vermittelt werden. Dadurch kann die Ausbildungsqualität sinken, was sich langfristig negativ auf die Arbeitsqualität auf den Wachen und im Einsatz sowie auf die Mitarbeitendenzufriedenheit auswirken kann.
10	02.370.2	Abwehrender Brandschutz	5416000	Dienst- & Schutzkleidung	60.000	60.000	60.000	60.000	Der Kleiderkammer-Pool wird reduziert. Zudem sollen Ausstattungsstandards angepasst werden (u. a. bei Schuhwerk der Jugendfeuerwehr). Darüber hinaus ist eine Verringerung der persönlichen Standardausstattung je Einsatzkraft vorgesehen.	Die Reduzierung des Kleiderkammer-Pools kann zu Engpässen bei der Neueinkleidung führen. Vor allem bei sehr kleinen oder sehr großen Größen ist mit längeren Lieferzeiten zu rechnen. Dies stellt eine Absenkung von Qualitätsstandards sowie die Verringerung der persönlichen Ausstattung bei Jugend-, Berufs- und Freiwilliger Feuerwehr dar. Dies betrifft insbesondere die Berufsfeuerwehr, da dort Schutzkleidung über einen hohen Zeitanteil im Dienst getragen wird und hohe Anforderungen an Komfort und Funktionalität bestehen.
10	02.370.2	Abwehrender Brandschutz	5281010	Verbrauchsmaterial	5.000	5.000	5.000	5.000	Das für den Einsatzdienst und die Ausbildung verwendete Verbrauchsmaterial soll reduziert werden.	Die Reduzierung von Verbrauchsmaterial kann die Durchführung interner Ausbildungsmaßnahmen einschränken. Dadurch kann es zu einer Absenkung der Ausbildungsqualität und ggf. zu einer Anpassung bzw. Reduzierung von Ausbildungsstandards kommen. Es besteht ein Risiko zu einer negativen Auswirkung auf die Arbeitsqualität im Einsatz sowie auf die Zufriedenheit der Mitarbeitenden.
10	02.370.2	Abwehrender Brandschutz	5255000	Maschinen/techn.Anlagen	25.000	25.000	25.000	25.000	Die Wartungszyklen für Maschinen und technische Anlagen werden verlängert.	Die regelmäßige Wartung und Prüfung von Maschinen und technischen Anlagen ist wesentlich für die Betriebssicherheit sowie zur Vermeidung größerer Reparaturen und ungeplanter Ausfälle. Durch die Verlängerung der Wartungszyklen besteht das Risiko, dass Verschleiß oder technische Mängel später erkannt werden und sich die Ausfallwahrscheinlichkeit erhöht.
10	02.370.2	Abwehrender Brandschutz	5431060	Repräsentation, Bewirtung	1.000	1.000	1.000	1.000	Die Bewirtung im Bereich des abwehrenden Brandschutzes wird auf ein notwendiges Mindestmaß reduziert. Eine Bereitstellung von Wasser und Kaffee erfolgt künftig nur noch bei Tagesveranstaltungen beziehungsweise bei Terminen, bei denen Art und Zusammensetzung des Teilnehmerkreises dies erforderlich machen.	Sowohl einfacherer organisatorischer als auch repräsentativer Rahmen.
10	02.370.3	Feuerweherschule	5251110	KFZ Treibstoff/Betriebsstoffe	4.000	4.000	4.000	4.000	Eine exakte Kalkulation der Treibstoffkosten ist derzeit erschwert, da für das Jahr 2025 noch nicht alle Abrechnungen vorliegen und auf Vorjahreswerte zurückgegriffen werden muss. Aufgrund des deutlichen Anstiegs der Treibstoffpreise ist davon auszugehen, dass die veranschlagten Mittel möglicherweise nicht ausreichen.	Insbesondere die Fahrschule könnte durch die Mittelbegrenzung in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt werden. Bei nicht ausreichender Treibstoffversorgung besteht das Risiko, dass der Ausbildungs- und Schulungsbetrieb nicht im vollen Umfang durchgeführt werden kann.
10	02.370.3	Feuerweherschule	5251160	KFZ Ersatzteile	2.000	2.000	2.000	2.000	Eine genaue Kalkulation des Ersatzteilbedarfs ist nur eingeschränkt möglich, da Reparaturbedarfe nicht planbar sind. Der moderne Fuhrpark sowie die bisher regelmäßige und sorgfältige Wartung der Fahrzeuge sollen grundsätzlich dazu beitragen, größere Schäden zu vermeiden. Durch Einsparmaßnahmen können jedoch weniger präventive Wartungen durchgeführt und weniger Verschleißteile routinemäßig ersetzt werden.	Bei nicht planbaren Fahrzeugdefekten kann es zu Verzögerungen bei Ersatzteilbeschaffung und Reparatur kommen. Vorragn haben ausbildungs- und prüfungsrelevante Fahrzeuge. Bei absehbarer Beeinträchtigung des Ausbildungsbetriebs ist nachzusteuern.
10	02.370.3	Feuerweherschule	5255200	Aufwand für Unterhaltung BuG	2.000	2.000	2.000	2.000	Die bestehenden Standards werden reduziert.	Es besteht das Risiko zu einer sinkenden Mitarbeiterzufriedenheit, da die gewohnten Arbeits- und Ausstattungsbedingungen nicht mehr im bisherigen Umfang gewährleistet sind.

FB	Kosten-träger	Bezeichnung Kostenträger	Sachkonto-nummer	Sachkontobezeichnung	Festlegung VV 2026	Festlegung VV 2027	Festlegung VV 2028	Festlegung VV 2029	Sachdarstellung, was wird gekürzt/gestrichen	Risikoeinschätzung
10	02.370.3	Feuerweherschule	5291200	Dozenten	10.000	10.000	10.000	10.000	Für bestimmte Lehrgänge werden weniger freie Dozenten eingesetzt. Ausbildungsinhalte sollen teilweise zusammengeführt und Ausbildungsstandards angepasst bzw. reduziert werden.	Durch die Reduzierung der Dozenten und die Zusammenlegung von Ausbildungsinhalten kann die Ausbildungsqualität sinken. Zudem ist mit einer Verringerung der Zufriedenheit von Teilnehmenden und Lehrpersonal zu rechnen, da eine weniger differenzierte und weniger intensive Ausbildung erfolgt.
10	02.370.4	Bevölkerungsschutz & Krisenmanagement	5412000	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	8.000	8.000	8.000	8.000	Schulungs- und Fortbildungsmaßnahmen für den städtischen Krisenstab werden nicht mehr durchgeführt. Aufgrund der Nichtbesetzung bzw. Ablehnung zusätzlicher Stellen in diesem Bereich ist auch keine interne Ausbildung bzw. Schulung in Eigenregie möglich.	Die Reduzierung kann zu geringerer Übungsroutine und weniger Aktualisierung des Wissens im Krisenstab führen. Pflichtige und sicherheitsrelevante Mindestanforderungen sind vorrangig sicherzustellen. Bei konkretem Schulungsbedarf ist nachzusteuern.
10	02.370.4	Bevölkerungsschutz & Krisenmanagement	5255000	Maschinen/techn. Anlagen	15.000	15.000	15.000	15.000	Die Wartungszyklen und Austauschintervalle technischer Anlagen werden verlängert.	Es entsteht ein erhöhtes Risiko später erkannter Mängel und kurzfristiger Ersatzbedarfe. Die Funktionsfähigkeit einsatz- und krisenrelevanter Infrastruktur ist im Rahmen der laufenden Priorisierung sicherzustellen. Bei erkennbaren Risiken ist nachzusteuern.
10	02.370.4	Bevölkerungsschutz & Krisenmanagement	5431060	Repräsentation/Bewirtung	1.000	1.000	1.000	1.000	Für das städtische Krisenmanagement sind keine Mittel für Repräsentation und Bewirtung mehr vorgesehen, weder für interne noch für externe Anlässe.	Sowohl einfacherer organisatorischer als auch repräsentativer Rahmen.
10	02.370.2	Abwehrender Brandschutz	5422107	Mieten EBGL	40.000				Für Fahrzeuge, die ab dem 31.07.2026 investiv über das Budget des Fachbereichs 10 beschafft werden, sollen keine zusätzlichen Mietansätze mehr berücksichtigt werden. Das derzeitige Mietniveau würde damit eingefroren. Eine abschließende belastbare Kalkulation liegt derzeit noch nicht vor, da insbesondere die Kostenentwicklungen für die geplanten neuen Drehleitern, Abrollbehälter sowie den Gerätewagen Hygiene noch ausstehen.	Die Reduzierung entfaltet lediglich in 2026 eine Haushaltswirksamkeit. Die bestehenden Mietzahlungen in Höhe von derzeit ca. 1.310.000 € jährlich bleiben aufgrund vertraglicher Verpflichtungen unverändert bestehen. Einsparungen sind daher nur eingeschränkt realisierbar.
Summe					594.610	644.250	671.549	687.703		

* In der vorherigen Version stand hier versehentlich "Wirtschaftsförderung/Tourismus", das wurde korrigiert.

** In der vorherigen Version stand hier versehentlich eine Sachdarstellung aus dem Bereich "Wirtschaftsförderung/Tourismus", das wurde korrigiert.

Dezernat VV II

	2026	2027	2028	2029
Vorgabe	453.007	457.537	462.112	466.733
Summe der Festlegung	485.986	476.421	477.771	478.121
Differenz	32.979	18.884	15.659	11.388

FB	Kosten-träger	Bezeichnung Kostenträger	Sachkonto-nummer	Sachkontobezeichnung	Festlegung VV 2026	Festlegung VV 2027	Festlegung VV 2028	Festlegung VV 2029	Sachdarstellung, was wird gekürzt/gestrichen	Risikoeinschätzung
5	05.530.1	Unterbringung von Flüchtlingen	5422050	Mieten, Pachten, Erbbauz.	60.000	130.000	130.000	130.000	Kündigung diverser Mietobjekte zur Flüchtlingsunterbringung	Bei der Unterbringung geflüchteter Menschen handelt es sich um eine Pflichtaufgabe. Die Abmietung diverser Mietobjekte führt zu einer Kapazitätsminderung. Erste Abmietungen werden bereits im Haushalt 2026 wirksam.
5	05.530.1	Unterbringung von Flüchtlingen	5430000	Geschäftsaufwendungen	100.000				Vorübergehende Stilllegung des Standortes Hermann-Löns-Hallen (HLH)	Durch die aktuelle Entwicklung bei den Flüchtlingszahlen ist eine Nutzung des Standortes als Erstanlaufstelle nicht mehr zwingend erforderlich. Das Einsparpotenzial beruht auf der Kündigung der Verträge für Reinigungs- und Sicherheitsdienstleistungen zum 31.07.2026
5	05.530.3	Betreuung von Flüchtlingen	5281360	Aufwendungen für Hilfsdienste / Cate	271.000	271.000	271.000	271.000	Vorübergehende Stilllegung des Standortes Hermann-Löns-Hallen (HLH)	Durch die vorübergehende Stilllegung der HLH können 2026 Aufwendungen für die Soziale Betreuung sowie das Catering eingespart werden. Die Planung der Ansätze für die Folgejahre ist abhängig von Entscheidungen zur Unterbringungsstrategie sowie der weiteren Entwicklung von Flüchtlingsbewegungen.
5	06.570.1	Hilfe zur Erziehung / Hilfe für jung	5331010 5331070 5331080 5332000 5332010		13.600	27.200	27.200	27.200	Streichung Dolmetscherkosten auf das rechtlich unbedingt notwendige Maß	Die Dolmetschenden werden nur noch für Beratungsgespräche mit rechtlicher Relevanz bestellt. Für andere Gespräche werden elektronische Übersetzer eingesetzt. Für die Umsetzung ist eine Investition im Gesamtumfang von ca. 2.000€ nötig.
4	04.420.1	Betrieb der Stadtbücherei	5262000	GWG unter 60/Medienetat	1.500	1.500	1.500	1.500	Reduzierung Medieneinkäufe	Der Einkauf von neuen Medien wird reduziert. Die Reduzierung führt dauerhaft zu weniger Aktualität und Vielfalt im Bestand.
4	04.420.1	Betrieb der Stadtbücherei	5262000	GWG u. 60/Leserwünsche	500	500	500	500	Reduzierung der Leserwünsche	Es wird weniger Leserwünschen entsprochen.
4	04.420.1	Betrieb der Stadtbücherei	5431055	Verwaltungsbücherei		9.000	9.000	9.000	Reduzierung der Verwaltungsbücherei	Der Bestand der Verwaltungsbücherei wird um rund 10% abgeschmolzen. Durch bestehende Verträge wird die Maßnahme erst für den Haushalt 2027 wirksam.
4	04.420.1	Betrieb der Stadtbücherei	5431080	Öffentlichkeitsarbeit	600	1.000	1.000	1.000	Streichung Gamingveranstaltungen	Durch die Streichung der Gamingveranstaltung entfällt ein Angebot für Jugendliche. Die Stadtbücherei verliert an Attraktivität für diese Zielgruppe.
4	04.420.1	Betrieb der Stadtbücherei	5431080	Öffentlichkeitsarbeit		600	600	600	Seniorenkulturwoche Veranstaltungen	Durch die Streichung der Veranstaltungen im Rahmen der Seniorenkulturwoche verliert die stadtweite Veranstaltung an Bedeutung und Sichtbarkeit. Da die Planungen bereits weit fortgeschritten sind, wird die Umsetzung erst ab dem Haushalt 2027ff wirksam.
4	04.420.1	Betrieb der Stadtbücherei	5439100	Sonst. Geschäftsbedarf	800	800	800	800	Betriebsmaterialien	Die Kürzung der Sachkosten für Betriebsmaterialien führt zu Einschränkungen in der Servicequalität und beim Erhalt der Bücher.
4	04.430.1	Betrieb der VHS als Weiterbildungseinrichtung	5255500	Wartung EDV	500	550	600	650	Übernahme von Wartungsarbeiten aus eigenen Ressourcen und der Schul-IT (4-40)	Digitalisierungsprozesse sind abhängig von Personalkapazitäten.
4	04.430.1	Betrieb der VHS als Weiterbildungseinrichtung	5271030	Lehr- u. Lernmittel Kultur	500	550	600	650	Lehrmittel der Dozierenden	Die Dozierendenbindung wird erschwert.
4	04.430.1	Betrieb der VHS als Weiterbildungseinrichtung	5431080	Kosten Öffentlichkeitsarbeit	4.000	4.250	4.500	4.750	Reduzierung Seitenumfang und Auflage der Programmhefte	Durch die Reduzierung haben Menschen mit geringen EDV-Kenntnissen einen erschweren oder keinen Zugang zum Gesamtangebot der VHS.
4	04.440.1	Betrieb der Musikschule	5431030	Telefon, Fax	800	800	800	800	Umstellung auf Internet-Kommunikation über Dienst-IPads	Der Sachaufwand für Telekommunikation wird gekürzt. Die Kommunikation erfolgt online über Dienst-IPads.
4	04.440.1	Betrieb der Musikschule	5255500	Wartung EDV	0	500	2.500	2.500	Stufenweise Verringerung der Anzahl an Software-Lizenzen	Digitalisierungsrendite. Durch eine neue Musikschulsoftware wird perspektivisch nur noch eine Lizenz für Altbestände benötigt.
4	04.440.1	Betrieb der Musikschule *	5439100	Sonstiger Geschäftsbedarf	500	500	500	500	Einstellung von Konzertreisen, etc. **	Die öffentliche Wahrnehmung und Reichweite der Musikschule wird reduziert.
4	04.440.1	Betrieb der Musikschule	5430000	Geschäftsaufwendungen	400	400	400	400	Reduzierung des Haushaltsansatzes	Bei unterlassenen oder reduzierten Wartungsarbeiten besteht das Risiko des vorzeitigen Verschleißes.
4	04.440.1	Betrieb der Musikschule	5262300	Kleinwerkzeuge, Sonstiges	400	400	400	400	Reduzierung des Haushaltsansatzes	Die Reduzierung führt dazu, dass Geschäfte des täglichen Bedarfs nicht ausreichend gedeckt werden können. Zum Jahresende wird es zu Verschiebungen bei kleineren Reparaturen kommen.
4	04.440.1	Betrieb der Musikschule	5422050	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen Dritte	400	400	400	400	Konzentration auf die Räumlichkeiten im Langemarkweg	Die Reduzierung bei externen Anmietungen von Räumlichkeiten führt zu einem Quantitätsverlust beim Angebot der Musikschule.
4	04.450.1	Betrieb des Kunstmuseums Villa Zanders	5291000	Honorarkosten Kultur	986	1.971	1.971	1.971	Einstellung Kunstlabor	Die kulturelle Vielfalt der Stadt wird reduziert. Die Villa erleidet einen Attraktivitätsverlust.

FB	Kosten-träger	Bezeichnung Kostenträger	Sachkonto-nummer	Sachkontobezeichnung	Festlegung VV 2026	Festlegung VV 2027	Festlegung VV 2028	Festlegung VV 2029	Sachdarstellung, was wird gekürzt/gestrichen	Risikoeinschätzung
4	04.450.1	Betrieb des Kunstmuseums Villa Zanders	5431060	Repräsentation, Bewirtung	500	500	500	500	Reduzierung der Bewirtung	Der Verzicht auf eine umfangreiche Bewirtung bei Ausstellungseröffnungen stellt einen geringeren repräsentativen Rahmen dar.
4	04.450.1	Betrieb des Kunstmuseums Villa Zanders	5431080	Kosten Öffentlichkeitsarbeit	2.000	2.000	2.000	2.000	Flyer und Plakate	Durch die Reduzierung haben Menschen mit geringen EDV-Kenntnissen einen erschwerten oder keinen Zugang zum Gesamtangebot der Villa.
4	04.450.1	Betrieb des Kunstmuseums Villa Zanders	5441120	Künstlersozialabgabe	1.000	1.000	1.000	1.000	Der Ansatz kann auf den Niveau der Vorjahresergebnisse reduziert werden.	Die Reduzierung des Haushaltsansatzes führt zu Einschränkungen bei der Ausstellungsqualität.
4	04.450.1	Betrieb des Kunstmuseums Villa Zanders	5431020	Kurierdienste/Transportkosten	1.000	1.000	1.000	1.000	Der Ansatz kann auf den Niveau der Vorjahresergebnisse reduziert werden.	Die Reduzierung des Haushaltsansatzes führt zu Einschränkungen bei der Ausstellungsqualität.
4	04.450.2	Betrieb des Bergischen Museums für Bergbau, Handwerk und Gewerbe mit Geopfad u.	5422950	Nebenkosten Vermietung Dritte		6.000	6.000	6.000	Nebenkosten Depotanmietung	Die Reduzierung der Nebenkosten für die Anmietung von Depotflächen führt dazu, dass beim Vorhandensein von geeigneten Depotflächen teils nicht fachgerechte Lagerungen zu Schäden am Depotgut führen. Die Reduzierung wird ab dem Haushaltsjahr 2027 wirksam.
4	04.470.1	Erhaltung, Erschließung und Nutzbarmachung von Archivgut	5281000	Aufwend. f. Fertig., Vertr., Waren	1.000				Sachmittel für fachgerechte Verpackungsmaterialien und archivbezogene Dienstleistungen (z.B. Restaurierung)	Durch die Reduzierung der Sachkosten für fachgerechte Verpackungsmaterialien und archivbezogene Dienstleistungen besteht das Risiko des vorzeitigen Verschleißes.
4	04.470.1	Erhaltung, Erschließung und Nutzbarmachung von Archivgut	5281360	Sonstige Aufw. f. Dienstleistungen	1.000	1.000			Sachmittel für fachgerechte Verpackungsmaterialien und archivbezogene Dienstleistungen (z.B. Restaurierung)	Durch die Reduzierung der Sachkosten für fachgerechte Verpackungsmaterialien und archivbezogene Dienstleistungen besteht das Risiko des vorzeitigen Verschleißes.
4	08.495.1	Bau, Ausstattung, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Sportstätten	5241400	Aufwand Bewirtschaftung Grundstücke	1.000	1.000	1.000	1.000	Reduzierung des Haushaltsansatzes	Bei unterlassenen oder reduzierten Wartungsarbeiten besteht das Risiko des vorzeitigen Verschleißes.
4	08.495.1	Bau, Ausstattung, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Sportstätten	5255000	Aufwendungen für Unterhaltung Maschinen/techn. Anlagen	1.000	1.000	1.000	1.000	Reduzierung des Haushaltsansatzes	Bei unterlassenen oder reduzierten Wartungsarbeiten besteht das Risiko des vorzeitigen Verschleißes.
4	08.495.1	Bau, Ausstattung, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Sportstätten	5241110	Gas	10.000				Der Ansatz der Gaskosten kann im Haushaltsjahr 2026 auf das Niveau der Ist-Kosten der Vorjahre reduziert werden	Die Stabilisierung am Energiepreismarkt lässt eine Reduzierung des Haushaltsansatzes in 2026 zu.
4	08.495.1	Bau, Ausstattung, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Sportstätten	5255100	Aufwendungen für Unterhaltung Betriebsvorrichtungen	1.000	1.000	1.000	1.000	Reduzierung des Haushaltsansatzes	Bei unterlassenen oder reduzierten Wartungsarbeiten besteht das Risiko des vorzeitigen Verschleißes.
4	08.495.1	Bau, Ausstattung, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Sportstätten	5441000	Grundsteuer	10.000	10.000	10.000	10.000	Der Ansatz war erhöht, weil die Auswirkungen der Grundsteuerreform nicht kalkulierbar waren. Der Ansatz kann daher entsprechend verringert werden	Die Auswirkungen der Grundsteuerreform sind geringer ausgefallen als angenommen.
Summe					485.986	476.421	477.771	478.121		

* In der vorherigen Version stand hier versehentlich "Wirtschaftsförderung/Tourismus", das wurde korrigiert.

** In der vorherigen Version stand hier versehentlich eine Sachdarstellung aus dem Bereich "Wirtschaftsförderung/Tourismus", das wurde korrigiert.

Dezernat VV III

	2026	2027	2028	2029
Vorgabe	23.652	23.888	24.127	24.368
Summe der Festlegung	30.392	28.414	28.579	28.745
Differenz	6.740	4.526	4.452	4.377

FB	Kosten-träger	Bezeichnung Kostenträger	Sachkonto-nummer	Sachkontobezeichnung	Festlegung VV 2026	Festlegung VV 2027	Festlegung VV 2028	Festlegung VV 2029	Sachdarstellung, was wird gekürzt/gestrichen	Risikoeinschätzung
6	10.630.1	Bauberatung/-voranfragen	5430000	Geschäftsaufwendungen		2.255	2.403	2.552	Reduzierung Budget Gestaltungsbeitrag (Raummiete, Catering, Sitzungsanzahl)	Kostenersparnis rein organisatorisch, ohne Reduzierung des Effektes der Maßnahme möglich.
6	09.610.4	Bebauungspläne	5281360	Sonstige Aufw.f.Dienstleistungen		5.000	5.000	5.000	pauschaler Minderaufwand Bebauungspläne	Kostenansätze sind auf der Grundlage der Beschlusslage zur priorisierten Bauleitplanung als Erfahrungswerte geschätzt, Auswirkungen der Reduzierung daher kaum prognostizierbar, aufgrund des relativ geringen Kürzungsvolumens aber voraussichtlich vertretbar.
6	09.022.1	Gesamtstädtische Handlungsprogramme/ Leitbildkonzeption	5281360	Sonstige Aufw.f.Dienstleistungen		7.500	7.500	7.500	pauschaler Minderaufwand Stadtentwicklung	Keine Auswirkungen zu erwarten.
6	09.610.4	Bebauungspläne	5281360	Sonstige Aufw.f.Dienstleistungen	15.000				Verfahren im Projekt IGP wurde geändert.	Keine Auswirkungen zu erwarten.
7	14.736.1	Umweltschutz	5431080	Kosten Öffentlichkeitsarbeit	1.000				Öffentliche Veranstaltungen wie z.B. Eröffnungen werden im kleineren Rahmen durchgeführt	Geringerer repräsentativer Rahmen.
7	14.736.1	Umweltschutz	5281100	Sonstige Aufw. f. Sachleistungen	692				Aufwendungen für Bewirtungen werden gekürzt	Einfacherer organisatorischer Rahmen.
7	14.736.1	Umweltschutz	5430000	Geschäftsaufwendungen		1.709	1.726	1.743	Digitalisierungsmaßnahmen sind weiter fortgeschritten als gedacht. Die Kosten können somit reduziert werden.	Keine Auswirkungen zu erwarten.
VVIII-2	14.032.2	Kommunale Wärmeplanung	K5281360	Sonstige Aufw.f.Dienstleistungen	8.000	8.000	8.000	8.000	Projekt Energiekarawane: Energieberatungen	
VVIII-2	14.032.2	Kommunale Wärmeplanung	K5431060	Repräsentation, Bewirtung	500	500	500	500	Projekt Energiekarawane: Bewirtung bei Auftaktveranstaltungen	Durchführung gem. Ratsbeschluss vom 08.07.2025 ausgesetzt. KWP Maßnahme K3 - Energieberatungen für Quartiere mit dem Ziel der Steigerung der Sanierungsquote im Gebäudebestand, Umsetzung durch externe Energieberater*innen. Die Streichung führt zu
VVIII-2	14.032.2	Kommunale Wärmeplanung	K5431080	Kosten Öffentlichkeitsarbeit	500	500	500	500	Projekt Energiekarawane: Materialkosten	weniger Präsenz in Quartieren, Schwächung eines niederschweligen Instruments, geringere Aktivierung von Eigentümer*innen, geringere Impulse für energetische Sanierungen.
VVIII-2	14.032.2	Kommunale Wärmeplanung	K5431070	Veranstaltungskosten	500	500	500	500	Projekt Energiekarawane: Raummiete für Auftaktveranstaltung	
VVIII-2	14.032.2	Kommunale Wärmeplanung	K5431110	Anzeigen/ Veröffentlichungen	1.000	1.000	1.000	1.000	Projekt Energiekarawane: Bewerbung	
VVIII-2	14.032.2	Kommunale Wärmeplanung	K5262000	Geringwertige Gegenstände	1.200	1.200	1.200	1.200	Projekt Grüne Hausnummer: Herstellung der Hausnummern	Auszeichnungsprogramm für energieeffiziente Gebäude mit dem Ziel der Sichtbarmachung von Best-Practice-Beispielen, Motivation von Eigentümer*innen zur energetischen Sanierung mit der
VVIII-2	14.032.2	Kommunale Wärmeplanung	K5431080	Kosten Öffentlichkeitsarbeit	2.000	250	250	250	Projekt Grüne Hausnummer: Kosten für Bewerbung, Materialerstellung	Auswirkung des Wegfalls eines niederschweligen Anreizprogramms, reduzierte Sichtbarkeit von Klimaschutzmaßnahmen, geringere Multiplikatorwirkung.
Summe					30.392	28.414	28.579	28.745		

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
 Federführender Fachbereich
 Kämmerei

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0456/2026
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften	09.07.2026	zur Kenntnis
Rat der Stadt Bergisch Gladbach	14.07.2026	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

**Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen
 2025**

Inhalt der Mitteilung:

Die vom Stadtkämmerer für das Haushaltsjahr 2025 genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von insgesamt 3.491.580,17 € werden gem. § 83 Abs. 2 GO NW zur Kenntnis genommen.

Folgende vom Stadtkämmerer für das Haushaltsjahr 2025 genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von konsumtiv 3.491.580,17 € werden gem. § 83 Abs. 2 GO NW zur Kenntnis gegeben:

Produktgruppe	Ergebniskonto/ Finanzkonto	Betrag €	Verfügung vom
01.110 Organisations- und Personalmanagement	5417000/7417000 Personalnebenaufwendungen (Mehrbedarf für Personalaufwand)	13.000,00 €	13.01.2026
02.330 Bürgerbüros	5232000/7232000 Erstattungen an Gemeinden (GV) (Mehraufwendungen für die vorgezogene Bundestagswahl)	26.032,61 €	02.02.2026
01.041 Digitalisierung	5281380/7281380 Sonstige Aufw.f.Digitalisierung (Mehraufwendungen für den digitalen Posteingang)	19.027,23 €	02.02.2026
02.310 Ausländerangelegen- heiten	5232000/7232000 Erstattungen an Gemeinden (GV) (Nachzahlung für das Jahr 2025 zur Erstattung von Personalkosten an den Kreis)	14.217,58 €	02.03.2026
01.105 Informationstechno- logie und zentraler Service	5281200/7281200 Sonstige Aufw.-EDV-Kosten (Mehrbedarf im Zuge der Jahresabschlussarbeiten zum Einbuchen eines aktiven Rechnungsabgrenzungsposten)	188.391,76 €	23.04.2026
01.105 Informationstechnologi e und zentraler Service	5233000/7233000 Kostenerstatt.Zweckverbände (Mehrbedarf im Zuge der Jahresabschlussarbeiten zum Einbuchen eines aktiven Rechnungsabgrenzungsposten)	13.241,37 €	23.04.2026
01.105 Informationstechnologi e und zentraler Service	5431040/7431040 Leitungskosten (Mehrbedarf im Zuge der Jahresabschlussarbeiten zum Einbuchen eines aktiven Rechnungsabgrenzungsposten)	80.710,73 €	23.04.2026

13.870 Öffentliches Grün, Landschaftsbau	5251120/7251120 KFZ-Werkstattlohnleistung (Mehraufwendungen für angefallene Reparaturen an Geräten und Fahrzeugen in den Jahren 2024 und 2025)	11.500,00 €	15.06.2026
01.110 Organisations- und Personalmanagement	5161000 Zuführ. Beihilfe RST Vers.empf. (Mehraufwendungen aufgrund Gutachten der Rheinischen Versorgungskassen)	1.076.100,34 €	11.06.2026
01.110 Organisations- und Personalmanagement	5061000 Zuführung Beihilfe-Rückstellung (Mehraufwendungen aufgrund Gutachten der Rheinischen Versorgungskassen)	2.049.358,55 €	11.06.2026